

Antrag auf Anerkennung von Assistenzhunden

[welche ihre Ausbildung im Ausland abgeschlossen haben, i.S.d. § 12e Absatz 3
Satz 2 Nummer 3 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)]

1. Personenbezogene Angaben des Antragstellers / der Antragstellerin

Nachname:

Vorname:

Geschlecht: männlich weiblich divers

Geburtsdatum:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

E-Mail:

Telefon:

2. Ggf. bevollmächtigte Person/ gesetzliche Vertretung

[Bitte Vollmacht im Original oder Kopie eines Betreuerausweises beifügen]

Nachname:

Vorname:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

E-Mail (freiwillige Angabe):

Telefon (freiwillige Angabe):

3. Angaben zum Assistenzhund

Name:

Wurfstag:

Rasse:

Fell:

Nummerncode des Microchip-Transponders:



Art der Unterstützung

- Blindenführhund Signalassistentzhund Mobilitätsassistentzhund
 Warn- und Anzeigeassistentzhund PSB-Assistentzhund

4. Angaben zur Ausbildung

Ausbildungsstätte:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Beginn der Ausbildung:

Dauer der Ausbildung:

Prüfungsdatum:

Prüfer/in:

5. Erklärungen

Der Antragsteller / die Antragstellerin oder der rechtliche Vertreter / die rechtliche Vertreterin erklärt, dass die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

6. Anlagen

- Prüfungsnachweis
 Nachweis der konkret-individuellen Eignung des Assistentzhundes (siehe Hinweisblatt 2)
 Nachweis über die Gleichwertigkeit des Ausbildungsinhalts
 Lichtbild des Menschen mit Behinderung
Lichtbild des Assistentzhundes

Ort, Datum

Unterschrift